

Liebe Thüngersheimer*innen!

2023 – bisher ein sehr bewegtes Jahr in der Welt, Europa, Deutschland, Bayern und auch bei uns in Thüngersheim. Themen und Ereignisse wie Klimawandel, Krieg in der Ukraine und Naturkatastrophen bewegten und bewegen welt- und europaweit die Menschen. Migration, Energieversorgung, Heizungsgesetz sind Themen, die Deutschland bewegen.

Wölfe, Bären, Energiewende, die Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober bewegen Bayern. Und hier in Thüngersheim sind es Themen, die alle durch die angespannte Haushaltslage beeinflusst werden. Unter „Positionen“ möchten wir Ihnen dazu unsere Standpunkte auf den nächsten Seiten näherbringen.

„Nur wer sich bewegt,
steht meist mitten im Leben“

Martin Gerhard Reisenberger

Lassen Sie uns in diesem Sinne alle gemeinsam für unser liebens- und lebenswertes Thüngersheim bewegt sein und mitten im Leben stehen!

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen – sprechen Sie uns an!

Ihre



Foto: Robert...

Veronika Wegner

Veronika Wegner
Fraktionsvorsitzende
Bürger*Bewegung*
Thüngersheim e.V.
und 3. Bürgermeisterin

Positionen

Der Haushalt und seine Folgen

Notwendiges und Wichtiges

Bei der beratenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der beschließenden Sitzung des Gemeinderates zum diesjährigen Haushalt wurde die angespannte Haushaltslage der Gemeinde deutlich. Fraktionsübergreifender Konsens war, dass die Gemeinde sich zunächst auf die dringend notwendigen Ausgaben beschränken und laufende Unterhaltskosten reduzieren muss.

Die Fraktion der Bürger*Bewegung* (BüBe) stellte in ihrer Stellungnahme zum Haushaltsentwurf fest, dass durch die Maßnahmen der letzten Jahre der Investitionsstau abgebaut werden konnte und den Investitionen Vermögenswerte gegenüberstehen, welche den Mehrwert der gemeindlichen Einrichtungen deutlich verbessert und damit die Lebensqualität der Bürger*innen erhöht.

Auch bei der derzeitigen schwierigen Finanzplanung ist es uns außerordentlich wichtig, auf die Notwendigkeit hinzuweisen, weiter in die gemeindlichen Pflichtaufgaben zu investieren. Dazu zählen insbesondere:

+++ Neubau des Feuerwehrhauses +++

Bereits seit Jahren benötigt das Feuerwehrgerätehaus eine adäquate und heutigen Ansprüchen genügende Unterbringung. Die Kamerad*innen müssen ihren ehrenamtlichen Dienst – „Retten, Bergen, Löschen, Schützen“ – ordnungsgemäß aus-

führen können. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.



Für das Feuerwehrgerätehaus wird ein neuer Standort benötigt (Foto: BüBe)

Das heißt vor allem auch, dass Fahrzeuge und Ausrüstung angemessen untergebracht werden können. Das ist am jetzigen Standort nicht mehr nachhaltig und zukunftsfähig möglich. Daher wurden für die Vorbereitungen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses für das Haushaltsjahr 2023 Mittel i.H.v. 140.000 Euro für den Ankauf von Grundstücken eingeplant.

+++Friedhof und Leichenhaus+++

Obwohl die Planungen für die umfangreiche Renovierung des Leichenhauses bereits weit vorangeschritten waren, soll zunächst lediglich die Anzahl der Urnengräber erweitert und am Leichenhaus nur die bauliche Sicherung des Glockenturms durchgeführt werden. Die Renovierung des Leichenhauses soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Wir befürworten dieses Vorgehen, da durch diese Streckung der Investitionsausgaben der aktuelle Haushalt entlastet wird und hoffen, dass so früh wie möglich die geplante Renovierung umgesetzt werden kann.

+++

Auch wenn die beiden nächsten Punkte keine kommunalen Pflichtaufgaben sind, so liegen diese jedoch der Thüngersheimer Bevölkerung am Herzen und auch

wir unterstützen diese Einrichtungen nach Kräften:

+++Schwimmbad+++

Das Schwimmbad an der Mainlände ist im Sommer nicht nur ein wichtiger Treff- und Erholungspunkt, der zum Verweilen und Entspannen einlädt. Mit seiner fast 90jährigen Geschichte steigert es zudem die Lebensqualität der Bürger*innen, wirkt über die Ortsgrenzen hinaus und zieht viele Menschen aus den benachbarten Gemeinden an.



Das Schwimmbad sorgt für Abkühlung im Sommer (Foto: BüBe)

Ohne bürgerschaftliches Engagement können langfristig aber weder die Unterhaltskosten, noch die notwendigen Gelder für eine absehbare Sanierung des Schwimmbades, aufgebracht werden. Die Anstrengungen zur bevorstehenden Gründung eines Fördervereins unterstützen wir daher sehr.

Wir hoffen auf ebenso großes Interesse und Bereitschaft zur Unterstützung, wie sie beim Bürgerdialog am 24. April in der Turnhalle bereits bei den Teilnehmenden gezeigt wurde. Gern begleiten wir diesen Prozess.

+++Jugendtreff+++

Seit vielen Jahren wünschen sich die Thüngersheimer Jugendlichen einen eigenen Jugendtreff. In den Jugendversammlungen, welche von den Kinder- und Jugendbeauftragten Veronika Wegner (BüBe) und Chris-

tian Gündling (Bündnis 90/Die Grünen) initiiert wurden, sind Bedarfe zur Umsetzung besprochen worden. Auch der Gemeinderat hat sich in mehreren Sitzungen mit der Realisierung beschäftigt. Der geplante Bezug des Glasganges zwischen Alter und Neuer Schule verzögert sich, weil zunächst ein auf Nutzungsänderung gerichteter Bauantrag gestellt werden musste. Bis zum endgültigen Bezug treffen sich die Jugendlichen bereits in der Interimslösung im Erdgeschoss der Alten Schule. Wir unterstützen dieses Vorhaben und freuen uns insbesondere über das Engagement, die Beharrlichkeit und Kreativität der Jugendlichen, die die neue Einrichtung selbst verwalten und betreiben.

Menschen

Weg der Kinderrechte

initiiert von Marco Schraud

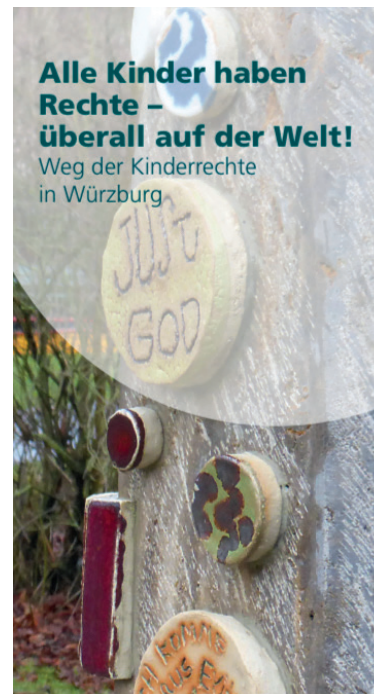
Kinder haben Rechte. Das Wissen über die eigenen Rechte sollte Selbstverständlichkeit sein – doch immer noch sind vielen Kindern, auch in Deutschland, die eigenen Rechte nicht bekannt.



Künstler für Kinderrechte: Marco Schraud
(Foto: Florian Hammerich)

Seit 1989 sind diese Rechte in der „UN-Konvention über die Rechte des Kindes“ ausdrücklich festgeschrieben und wurden von der Bundesrepublik Deutschland 1992

ratifiziert. Die Verwirklichung der Kinderrechte setzt voraus, dass Kinder sie kennen und Erwachsene sie anerkennen. Zu den wichtigsten Kindergrundrechten zählen: Das Recht auf Gleichheit; Gesundheit; Bildung; Freizeit, Spiel und Erholung; das Recht sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung; auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung; auf Schutz im Krieg und auf der Flucht; auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause und das Recht auf Betreuung bei Behinderung. Der „Weg der Kinderrechte in Würzburg“ am Hubland soll diesen Prozess fördern.



Der QR-Code führt Sie zum Flyer mit Wegeplan

Von 2013 bis 2018 wurde das Projekt von unserem BüBe-Beiratsmitglied Marco Schraud gemeinsam mit Schüler*innen der Mönchbergschule in Würzburg durchgeführt. Im Schulgebäude entstanden dabei zwei überlebensgroße Keramikreliefs zu je einem Kinderrecht aus der UN-Kinderrechtskonvention.

Den zwei Reliefs folgten vier Muschelkalkstelen, die den Weg zwischen der Schule und dem Landesgartenschaugelände am Hubland markieren sollen. Die Stelen sind auf öffentlichen Spielplätzen frei zugänglich-

lich. Schüler*innen unterschiedlicher Nationalitäten setzten sich gemeinsam inhaltlich und künstlerisch mit der Thematik UN-Kinderrechte auseinander. In einem Projektjahr wurde so jeweils mit einer Klasse ein Relief bzw. ein Themenstein erarbeitet und fertiggestellt. Der Weg der Kinderrechte wurde im Jahr der Landesgartenschau 2018 in Würzburg eröffnet.

Marco Schraud lebt und arbeitet seit 22 Jahren in Thüngersheim. Beruflich ist der gebürtige Riedener in seiner Werkstatt in der Veitshöchheimer Straße als Bildhauer tätig und leitet als Sozialpädagoge und Systemischer Familientherapeut eine Beratungsstelle in Kitzingen. Neben seinem Engagement in der BÜBe ist er zudem Vorstand Finanzen bei den WeinKulturGaden. Erreichbar ist Marco Schraud über marco.schraud@web.de.

Gemeinschaft

Bewährtes und Neues

Das neue Jahr 2023 starteten wir nach zweijähriger Zwangspause mit der Winter-nacht-Weinbergwanderung am 3. Februar. Mit über 30 Teilnehmer*innen führte die Wanderung vom Lindenbaum über die zwei Verpflegungsstationen am Magischen Ort und auf dem Gelände des Obst- und Gartenbauvereins bis zur abschließenden Einkehr im Winzerhof.



Eröffnungsfeier an der Mainände (Foto: BÜBe)

Am 7. Mai erfolgte die Eröffnungsfeier des neuen Grillplatzes an der aufgewerteten Mainlände. Über 80 Thüngersheimer*innen folgten unserer Einladung und konnten

bei Bratwurst und Getränken mit uns ins Gespräch kommen. Auch um gemeinsam zu überlegen, wie das Schwimmbad zukunftsfähig gemacht und die Mainlände als Ganzes weiterentwickelt werden könnte. Wir sind jedoch frustriert und betroffen, dass unserem Engagement bereits mit Vandalismus und unsachgemäßem Gebrauch begegnet wurde. Wir bitten daher um gegenseitige Achtsamkeit, Hilfe und Wachsamkeit, damit wir alle diesen neuen Begegnungsort noch lange genießen können.

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 23. Mai in den WeinKulturGaden wurde der amtierende Vorstand von den Mitgliedern im Amt bestätigt sowie der Beirat neu gewählt. Neben der personellen Aufstellung haben wir auch die inhaltlichen Schwerpunkte der kommenden Zeit besprochen.



v.l.n.r.: Marco Schraud (Beirat), Anna Schwack (Kassier), Dr. Christian Schmitt (Schriftführer), Stefan Schmuck und Thomas Klähn (Beiräte), Annette Goltz (stellv. Vorsitzende), Christian Kretzschmann (Vorsitzender) – (Foto: BÜBe)

Termine 2023

- 06.09. Kinoabend in der Schule im Rahmen des Ferienprogramms
- 14.10. Letzte Fuhre
- 12.11. Thüngersheim trifft... zum Thema: „Garten der Zukunft: Grüne Gärten mit wenig Wasser – geht das?“
- 09./10.12. Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt

Impressum

BürgerBewegung Thüngersheim e.V., Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes, Christian Kretzschmann, Schulzengasse 12, 97291 Thüngersheim, info@buebew-thh.de, www.buebew-thh.de
www.facebook.com/BuergerBewegungThuengersheim
[instagram.com/buergerbewegungthuengersheim](https://www.instagram.com/buergerbewegungthuengersheim)